



HOLZINNOVATIONSZENTRUM ZELTWEG

Steirische Roboter

Am 6. März fand in Zeltweg die Pressekonferenz zu den Inhalten des Leaderprojektes „Wood Robotics“ im Holzinnovationszentrum statt.

 &  Jasmin Rainer

Bis Ende 2020 sollen Studenten, Entwickler, Geschäftsführer und verschiedene Experten aus der DACH-Region eingeladen beziehungsweise auf dieses Thema angesprochen werden. Mit dem Leaderprojekt Wood Robotics will das Holzinnovationszentrum Zeltweg Interessierten ungenutzte Potenziale in der Robotik, Digitalisierung und Industrie 4.0 näherbringen. Der Einsatz von Robotertechnik kann den Facharbeitermangel kompensieren und gleichzeitig neue Arbeitsplätze schaffen. Hinzu kommt, dass Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen mit hohem Innovationsgrad ermöglicht werden sollen. Momentan existieren noch große Hemmschwellen gegenüber den Maschinen. Es gibt wenige Perspektiven, welche Aufschluss darüber geben, wie sich diese Instrumente vorteilhaft nutzen und umsetzen lassen. Ein wichtiges Merkmal ist, dass diese Art der Automatisierung dem jeweiligen Gebrauch im Werk angepasst werden kann.

„Vor allem durch den Einsatz von Industrierobotern soll die Holzbranche technologisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Überall dort, wo serielle Arbeitsschritte ein genaues und schnelles Arbeiten erfordern, ist der Einsatz der flexiblen Roboter die erste Wahl“, bestätigt Siegfried Salchenegger, Experte für Robotik und Anlagenengineering. Bisher wurden die Digitalisierung und Robotik nur als Themen für die Großindustrie und im urbanen Raum betrachtet. Jedoch besteht großes Potenzial gerade im ruralen Bereich, wie etwa im Murtal. Es führt zu neuen Perspektiven und Wissen.

Barbara Reichhold, Geschäftsführerin Holzinnovationszentrum Zeltweg (HIZ): „Mittlerweile wurden schon knapp tausend Betriebe in den Bezirken Murtal, Murau, Leoben und Wolfsberg für kostenlose Erstgespräche kontaktiert. In den nächsten Monaten werden wir bereits mit den ersten Workshops in den Bereichen Digitalisierung und Robotertechnik starten.“ //



Wood Robotics-Projektvorstellung: Siegfried Salchenegger, Bgm. Hermann Dullnig, Barbara Reichhold, Richard Dank, Christian Freißling, Joachim Reitbauer, Christian Reiner (v. li.)